

# Fremdsprachen für Neubeginner mit dem iPad

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. April 2024 10:59

[Zitat von Niedersachse88](#)

Danke für eure Antworten.

Es ist so, dass ich versuche die goldene Mitte bei der Vorgehensweise zu finden. Im ersten Teil habe ich ausschließlich digital zu arbeiten. Mir ist immer wieder aufgefallen, dass sie zwar motivierter wirken, aber sehr abgelenkt sind. Manchmal lief ein Spiel oder sogar ein Film. Gerade in Gruppenarbeiten oder wenn sie einen Text schreiben müssen habe ich gesagt, dass sie den Text digital schreiben können, wenn sie aber gemeinsam einen Text schreiben, dann möchte ich auch mal eine handschriftliche Version, weil sie in der Klausur auch handschriftlich schreiben müssen. Die Klausuren waren teilweise eine Katastrophe.

Bestimmte Phasen möchte ich auch ohne iPad machen, damit sie sich voll und ganz auf die Grammatik und auf die Vokabeln konzentrieren können. Dort möchte ich, dass sie die Lernzeit effektiv wie möglich nutzen und nicht weiter abgelenkt sind. Natürlich haben sie dann immer noch Zeit alles zu digitalisieren und von mir aus dann auch digital zu lernen. Meine Schule hat es auch versäumt die Lizenzen für digitale Lehrbücher zu erwerben. Die SuS mussten sich noch die Druckversion kaufen. Die interaktiven Übungen dürfen Sie natürlich mit dem iPad bearbeiten.

In der freien Phase merke ich aber, wie sie immer den Google Übersetzer benutzen. Wenn ich diese Funktion sperre, dann -mogeln- sich da einige trotzdem durch und umgehen die Sperre oder nutzen das Handy versteckt, was ich nicht immer mitbekomme.

Da ich allein bin und kein Team habe, habe ich mich bei der Fachberaterin informiert und halte mich an die Empfehlungen.

Die Klasse will aber unbedingt NUR mit dem iPad arbeiten. Die SuS sagen, dass sie weder einen Block noch andere Stifte mit zur Schule nehmen. Ich finde das aber total kontraproduktiv und auch die Fachberaterin findet das überhaupt nicht gut.

Ich habe den SuS versucht das zu erklären und wieso es nicht gut ist NUR mit dem iPad zu arbeiten. Kurz daraufhin hat mich die Klassenlehrerin darauf angesprochen. Ich habe ihr mein Vorgehen kurz erklärt und sie ist damit gleich zum Schulleiter gegangen.

Jetzt muss ich mich diesbezüglich erklären und frage mich, ob ich wirklich nur das iPad benutzen muss, auch wenn ich denke, dass es pädagogisch nicht zu vertreten ist, wenn man eine Sprache neu lernt und auch die Fachberaterin mein Vorgehen begrüßt. Schließlich muss ich auch mich denken. Ich kann doch nicht ständig Texte am Ipad kontrollieren und immer nur in der Klausur merken, welche Schrift die SuS haben.

Darf ich sowas entscheiden?

Alles anzeigen

Meines Erachtens: Ja! Wenn du die einzige Spanisch-Lehrkraft bist, bist du doch quasi dein eigenes Team/Fachgruppe (wenn du nicht einer anderen Fachgruppe angehörst). Das gab es an meiner Schule auch schon mal (betrifft ein Bildungsgangteam: Dort war ein Kollege das einzige Teammitglied, nachdem die Kollegin, mit der er zuvor dieses Team gebildet hatte, in Elternzeit ging und danach an eine andere BBS wechselte). Und von daher kannst du m. E. auch deine eigenen Entscheidungen treffen.

An meiner Schule gehören die Spanisch-Kolleginnen zusammen mit den Englisch-KuK übrigens zum Fachteam/-gruppe "Fremdsprachen". Es müsste doch auch an deiner Schule eine Regelung geben, welchem Fachteam du zugeordnet bist. Denn gem. §35a NSchG muss ja die Schulleitung einer BBS in Absprache mit dem Schulvorstand Bildungsgang- und Fachgruppen einrichten, dem u. a. die in dem jeweiligen Bereich unterrichtenden Lehrkräfte angehören; da muss doch bei euch Spanisch auch irgendwo zugeordnet sein!?